

# SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EU) Nr. 453/2010  
Seite 1 von 7 Erstellung 12.02.2015

Rieduklin-Chemie GmbH, D-93339 Riedenburg

Gläser-Reiniger RG 300  
Überarbeitung Ersterstellung Ersetzt Fassung vom -

## ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**  
Gläser-Reiniger RG 300
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Profi-Produkt für die industrielle Verwendung.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- |                        |                           |
|------------------------|---------------------------|
| Hersteller / Lieferant | Rieduklin-Chemie GmbH     |
| Straße/Postfach        | Ländenstr. 7 - 9          |
| Nat.-Kenn./PLZ/Ort     | D-93339 Riedenburg        |
| eMail                  | info@rieduklin-chemie.com |
| Telefon                | +49 (0) 9442 – 9193-0     |
| Telefax                | +49 (0) 9442 – 9193-50    |
| Datenblatterstellung   | info@chemieberatung.com   |
- 1.4 Notrufnummer**  
+49 (0) 9442 – 9193-0

## ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Gemisches nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 1B

nach Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EG  
C – Ätzend.

- 2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



Signalwort **Gefahr**

### **Gefahrenhinweise**

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### **Sicherheitshinweise**

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353

BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

### **Gefahr bestimmende Komponente/n zur Etikettierung**

Phosphorsäure.

nach Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EG



C – Ätzend.

### **Gefahrenhinweise**

R34

Verursacht Verätzungen.

### **Sicherheitshinweise**

S26

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S37/39

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S45

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**Gefahr bestimmende Komponente/n zur Etikettierung**  
Phosphorsäure.

- 2.3 Sonstige Gefahren**  
Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

### **ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- 3.1 Stoffe**  
Dieses Produkt ist ein Gemisch.

- 3.2 Gemische**  
Phosphorsäure in wässriger Lösung mit Zusätzen.

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

Phosphorsäure

EG-Nr. 231-633-2 CAS-Nr. 7664-38-2 Index-Nr. 015-011-00-6

Anteil 25 - < 50 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG C; R34

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Met. Corr. 1; H290 – Skin Corr. 1B; H314

Für diesen Stoff gibt es einen gemeinschaftlichen Arbeitsplatz-Grenzwert (siehe Abschnitt 8).

Ethanol

EG-Nr. 200-578-6 CAS-Nr. 64-17-5 Index-Nr. 603-002-00-5

Anteil 1 - < 5 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG F; R11

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Flam. Liq. 2; H225 – Eye Irrit. 2; H319

Der Wortlaut der Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

### **ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise** Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**nach Einatmen** Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

**nach Hautkontakt** Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

**nach Augenkontakt** Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

**nach Verschlucken** KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen, Arzt konsultieren.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar.

### **ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Alle gebräuchlichen Löschmittel.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Nicht anwendbar.

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid und organischen Spaltprodukten.

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## **ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Atemschutz tragen. Dämpfe oder Nebel nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**  
Nicht in die Kanalisation, in Oberflächenwasser oder ins Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Schutzmaßnahmen unter Abschnitte 7, 8 und 13 beachten.

## **ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung**

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Aerosolnebel nicht einatmen. Auf die Einhaltung des Arbeitsplatz-Grenzwertes (AGW) und sonstiger Grenzwerte achten.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (2000/39/EG)**

Phosphorsäure		
EG-Nr. 231-633-2	CAS-Nr. 7664-38-2	Index-Nr. 015-011-00-6
Grenzwert (8 h)	1 mg/m <sup>3</sup>	
Grenzwert (15 min)	2 mg/m <sup>3</sup>	

#### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (TRGS 900 Deutschland)**

Phosphorsäure		
EG-Nr. 231-633-2	CAS-Nr. 7664-38-2	Index-Nr. 015-011-00-6
AGW	2 E mg/m <sup>3</sup>	
Spitzenbegrenzung		
Überschreitungsfaktor	2(I)	
Bemerkungen	DFG, EU, AGS, Y	

Ethanol		
EG-Nr. 200-578-6	CAS-Nr. 64-17-5	Index-Nr. 603-002-00-5
AGW	500 ml/m <sup>3</sup> (ppm) – 960 mg/m <sup>3</sup>	
Spitzenbegrenzung		
Überschreitungsfaktor	2(II)	
Bemerkungen	DFG, Y	

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitseende Hände waschen.

**Atemschutz** Wenn ein luftreinigender Atemschutz erforderlich ist, muss eine Vollmaske mit Filtertyp ABEK (EN 14387) zusätzlich zu den technischen Maßnahmen verwendet werden. Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmaßnahme, ist ein umluftunabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden.

**Handschutz** Die Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.  
Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk, minimale Schichtdicke 0,11 mm Durchbruchzeit 480 min verwenden.

**Augenschutz** Dicht schließende Schutzbrille, Gesichtsschutz (Minimum 20 cm) nach EN 166 tragen.

**Körperschutz** Säurebeständige Schutzkleidung.

- 8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**  
Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig	Farbe	farblos, klar	Geruch	geringer Eigengeruch
Schmelzpunkt/Schmelzbereich					Nicht verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich					Nicht verfügbar.
Flammpunkt				> 60 °C	(Literaturwert)
pH-Wert (Konzentrat):	(bei T = 20 °C)			0,3	
Entzündlichkeit					Produkt brennt nicht selbständig.
Zündtemperatur					Nicht anwendbar.
Selbstentzündlichkeit					Nicht anwendbar.
Brandfördernde Eigenschaften					Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr					Nicht anwendbar.
Explosionsgrenzen	untere obere				Nicht anwendbar.
Dichte	(bei T = 20 °C)			1,2	g/ml
Löslichkeit in H <sub>2</sub> O	(bei T = 20 °C)				In jedem Verhältnis mischbar.
Dampfdruck	(bei T = 20 °C)				Nicht verfügbar.
Dampfdichte (Luft = 1)					Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)					Nicht verfügbar.
Viskosität	(bei T = 20 °C)				Dünnflüssig.
Lösemittelrennprüfung					Nicht anwendbar.
Lösemittelgehalt (VOC EU)				36	g/l
Verdunstungszahl					Nicht verfügbar.

- 9.2 Sonstige Angaben**  
Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

## **ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 Reaktivität**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität**  
Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Stark exotherme Reaktion mit Alkalien. Reaktion mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Siehe Abschnitt 7 „Handhabung und Lagerung“.
- 10.5 Unverträgliche Materialien**  
Leichtmetalle, Alkalihydroxide.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Nur im Brandfall, siehe Abschnitt 5.

## **ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Gemische**

##### **Akute Toxizität**

Keine Daten verfügbar.

##### **Reizung**

Keine Daten verfügbar.

##### **Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

##### **Sensibilisierung**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

##### **Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Keine Daten verfügbar.

##### **Karzinogenität**

Keine Daten verfügbar.

##### **Mutagenität**

Keine Daten verfügbar.

##### **Reproduktionstoxizität**

Keine Daten verfügbar.

##### **Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

Keine Daten verfügbar.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Anorganische Bestandteile sind biologisch nicht abbaubar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Auslaufendes Produkt schädigt Gewässer durch Sauerstoffzehrung, Überdüngung und pH-Wert-Erniedrigung. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, sodass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

## **ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Gefährlicher Abfall nach europäischem Abfallkatalog (2000/532/EG). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Nicht über das Abwasser entsorgen.

#### **Abfallschlüssel**

20 01 29

Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

15 01 10

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## **ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**  
1805

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR/RID**  
PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG

**IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR**  
PHOSPHORIC ACID SOLUTION

**14.3 Transportgefahrenklasse/n**  
8 (Ätzende Stoffe)

**14.4 Verpackungsgruppe**  
III (Stoffe mit geringer Gefahr)

**14.5 Umweltgefahren**

**Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe**  
ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR Nicht anwendbar.  
Marine Pollutant Nicht anwendbar.

**14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**  
Beförderungen gefährlicher Güter, die von Privatpersonen durchgeführt werden, sofern diese Güter einzelhandelsgerecht abgepackt sind und für den persönlichen oder häuslichen Gebrauch oder für Freizeit und Sport bestimmt sind, unterliegen nicht oben genannten Vorschriften.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
Nicht anwendbar.

## **ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**  
Nennung in Anhang I der Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen  
Nicht anwendbar.

Richtlinie 1998/8/EG über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten  
Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)  
Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)  
Nicht anwendbar.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz  
Kann anwendbar sein.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit  
Kann anwendbar sein.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz  
Anwendbar.

**Deutsche Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung	Ja.
Technische Anleitung Luft	Nicht anwendbar.
Wassergefährdungsklasse	WGK 2 (wassergefährdend)
Lagerklasse nach TRGS 510	LGK 8 B (nicht brennbare ätzende Stoffe)

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Merkblatt M 004 der BG Chemie beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

**ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben**

**Wortlaut der Gefahrenhinweise nach Abschnitt 3**

Flam. Liq. 2; H225	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Met. Corr. 1; H290	Auf Metalle korrosiv wirkend, Gefahrenkategorie 1; Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1B; H314	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 1B; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2; H319	Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.
R11	Leicht entzündlich.
R34	Verursacht Verätzungen.

Diese R- bzw. H-Sätze gelten nur für die reinen Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung des Gemisches an. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Abschnitt 2 aufgeführt.

**Hinweise**

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften und deutschen Vorschriften erstellt. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes. Diese Angaben dürfen nicht geändert oder auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung in unverändertem Zustand ist gestattet.

**Abkürzungen**

AGS	Ausschuss für Gefahrstoffe.
AGW	Arbeitsplatz-Grenzwert.
BG Chemie	Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie.
BGW	Biologischer Grenzwert am Arbeitsplatz.
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft.
E	Einatembare Fraktion.
EU	Europäische Union.
LGK	Lagerklasse.
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe.
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
WGK	Wassergefährdungsklasse.
Y	Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden braucht.